

«Ich warte auf Chatbots, die sich unterhalten»



→ VON GEORGE SARPONG

Computerworld: Was ist an Chatbots innovativ?

Sophie Hundertmark: Die Chatbot-Technologie ermöglicht die intuitive Kommunikation von Menschen mit einer Software.

CW: Auf welche Innovation warten Sie noch?

Hundertmark: Auf Chatbots, die miteinander sprechen und untereinander vernetzt sind.

CW: Siri, Alexa, Bixbi oder Google Assistant?

Hundertmark: Alexa und Google Assistant.

CW: Sie kommen morgens gerne ins Büro ...

Hundertmark: Weil ich mich immer freue, mein Team zu sehen. Ich arbeite sonst auch öfter von zu Hause aus, aber da fehlen mir dann meine Kolleginnen und Kollegen.

CW: Ihre grösste Tugend ...

Hundertmark: Networking.

CW: Ihr grösstes Laster ...

Hundertmark: Ungeduld.

CW: Auf diesen Social Networks sind Sie unterwegs ...

Hundertmark: Ich bin hauptsächlich auf LinkedIn unterwegs, etwas auf Twitter und ganz wenig auf Facebook.

CW: Mit dieser berühmten Person würden Sie sich gerne einmal unterhalten ...

Hundertmark: Mhm, vielleicht mit Thomas Gottschalk. Den habe ich als Kind immer geschaut.

CW: Zuletzt verblüfft hat Sie ...

Hundertmark: Die Auftragszusage eines grossen Schweizer Unternehmens. Den Namen kann ich noch nicht nennen, aber die Zusage kam schon nach einer Woche.

CW: Wenn Sie nicht bei Ihrer jetzigen Firma arbeiten würden, käme folgender Job infrage ...

Hundertmark: Das wäre wahrscheinlich eine Tätigkeit als Freelancer. Mir sind Unabhängigkeit und Abwechslung bei meiner Arbeit sehr wichtig.

CW: Ihr Tipp für eine Auszeit ...

Hundertmark: Ich empfehle eine Aktivität mit viel Sport. Ich bin dann mit meinen Gedanken immer ganz woanders.

CW: Die Top 3 Ihrer Bucket List ...

Hundertmark: Auf meiner persönlichen Bucket List stehen San Francisco sowie die Länder Südafrika und China.

CW: Ihr Lieblingsessen ...

Hundertmark: Nutella.

CW: An der Bar bestellen Sie ...

Hundertmark: Aperol Spritz.

CW: Wenn Sie nicht arbeiten, dann ...

Hundertmark: Verbringe ich Zeit mit meinem Freund, meinen Freunden oder mit meiner Familie.

CW: Zu Hause ist ...

Hundertmark: Mittlerweile Zürich.

CW: Ihr liebstes Gadget ...

Hundertmark: Das ist Apply Pay. Es ist sooo praktisch! Man kann einfach nur mit dem Handy unterwegs sein und bezahlen und das Portemonnaie zu Hause liegen lassen.

CW: Der Spitzname in Ihrer Jugend lautete ...

Hundertmark: Es gab glaube ich keinen Spitznamen, der sich durchgesetzt hätte.

CW: Ihr Spitzname heute ...

Hundertmark: Auch hier gibt es eigentlich keinen.

CW: Diesen Film haben Sie zuletzt gesehen ...

Hundertmark: Orient Express, kam grad zufällig im SRF.

CW: Diese drei Bücher muss man gelesen haben ...

Hundertmark: Ich lese nicht so viel, aber wenn dann sind es vor allem Biografien: Das Tagebuch der Anne Frank sowie die Biografien von Jeff Bezos und Steve Jobs. Man muss das aber nicht alles unbedingt gelesen haben, wenn einen die Themen nicht interessieren.

CW: An IT fasziniert Sie ...

Hundertmark: Die vielen Möglichkeiten des vernetzten Seins.

CW: Sie haben drei Wünsche frei: Diese lauten ...

Hundertmark: Dass meine Eltern und ich jung bleiben, Gesundheit und ein Haus direkt am Zürichsee. ←



Sophie Hundertmark

hat 2018 die AI-Zürich Community gegründet, in der sich Interessierte über das Thema AI for Business austauschen. Unter dem Jahr finden regelmässig Meetups statt. Jeweils im März gibt es eine grosse Konferenz in Zürich zu dem Thema. Als Partnerin der Firma Paixon berät, unterrichtet und referiert Hundertmark über den Einsatz und den Nutzen von Chatbots. Das Jungunternehmen ist auf Chatbots spezialisiert. Das Team unterstützt Kunden bei der Konzeption und Strategieplanung für den Einsatz von Chatbots und entwickelt sie anschliessend in Zürich. → www.paixon.ch